

FUSSBALL

JUGENDKONZEPT



ASV-TIEFENBROICH '58 e.V.



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

wir vom ASV Tiefenbroich haben es uns zum Ziel gesetzt, ein altersgerechtes und nachhaltiges Training durchzuführen, um ihre Kinder optimal zu fördern. Dazu machen wir uns das Fachwissen und die Erfahrung unserer gut ausgebildeten und engagierten Trainer/innen zunutze, die fortwährend um die sportliche und soziale Entwicklung ihrer Schützlinge bemüht sind.

Während die Trainingsschwerpunkte durch unseren Rahmenplan festgelegt sind, gestalten sie die spezifischen Trainingseinheiten eigenverantwortlich und in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien des Deutschen Fussballbundes.

Der Rahmenplan Kinder/Jugend sieht eine Unterteilung unserer Mannschaften gemäß folgender Strukturierung vor:

Grundlagenbereich

→ **bis einschließlich U 11**

bis einschließlich U 14 ←

Aufbaubereich

Leistungsbereich

→ **ab U 15**



Vorwort

Auf diese Weise hoffen wir - nicht nur der körperlichen und kognitiven Entwicklung ihrer Kinder gerecht zu werden - sondern auch unsere sportlichen Ziele mit ihren Wünschen und Interessen, sowie den jeweiligen fußballerischen Fähigkeiten in Einklang zu bringen.

Obwohl sich dabei allerhand konkrete Fragen ergeben (etwa: Welches Spielsystem ist der jeweiligen Altersklasse angemessen? Oder wieviel Taktikschulung kann man den Kindern bereits zumuten, ohne sie zu überfordern?), ist es für uns Ansporn und Anspruch zugleich, jedem Kind entsprechend seinem „(Vor-) Wissen“ und „Können“ gerecht zu werden.

So, dass jedes Mitglied gefördert wird, und alle gemeinsam Spaß an diesem faszinierenden Spiel entwickeln können.

Konzept Jugendfussball

Grundlagenbereich

Ball- und Bewegungsschule
Grundlagen/
Vielseitigkeitstraining

Entwicklung koordinativer Fähigkeiten & spielerische Technikschulung

Aufbaubereich

Entwicklung koordinativer Fähigkeiten & Taktik-
Technikschulung

Förderung spielerischer Elemente- Körperlicher Stabilisierung

Leistungsbereich

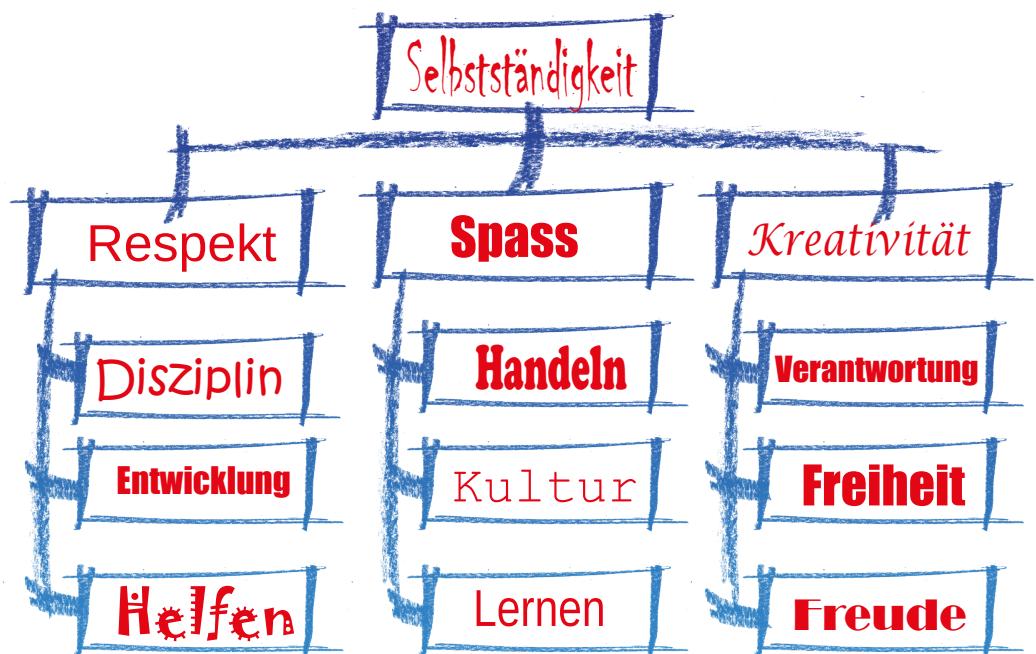
Spezialisierung Physicher Fähigkeiten & Taktik-
Technik

Annäherung Spielsysteme
Seniorenbereich

Das pädagogische Konzept

Die Richtschnur unseres Handelns ist ein altersgerechter und gleichzeitig individuell angepasster Umgang mit unseren Schützlingen. Wir wollen nicht nur gute Fussballer/innen ausbilden, sondern ihnen gleichzeitig helfen, sich zu starken und toleranten Persönlichkeiten zu entwickeln. Wir wollen ihnen soziale Werte vermitteln - sie zur Selbstständigkeit fördern - zur Kreativität ermutigen und auf diese Weise dazu beitragen, dass die jüngsten Mitglieder unserer gesellschaft zu Stützen des Gemeinwesens werden.

Dabei empfinden wir das gemeinsame Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen als eine schützenswerte Bereicherung für jeden von uns, und geben diesen Gedanken auch an ihre Kinder weiter. Der respektvolle Umgang untereinander, sowie mit dem jeweiligen sportlichen Gegner, Schiedsrichter und weiteren relevanten Personengruppen ist die Maxime, an der unser Verein sich messen lassen möchte.





Aufbauphase

Wir gewährleisten einen systematischen, altersspezifischen und individuellen Leistungsaufbau!

Dieser folgt einem Lehrplan, der sich strukturell weitgehend an seinen äquivalenten aus dem Schulalltag der Kinder orientiert.

Jeder Spieler soll zu einer bestimmten Zeit Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, welche ihm/ihr helfen, die jeweils nächste Stufe in seiner Entwicklung zu erreichen.

Dieser kontinuierliche, vierstufige Prozess beginnt bei unseren „Bambinis“ **U6** mit einer umfassenden Bewegungsschulung, in der allgemeine Bewegungsmuster und Koordinationsleistungen spielerisch erlernt werden.

Bereits ab den Jahrgängen **U8** bis **U11** stehen technisch - spielerische Vielseitigkeitsschulungen im Vordergrund, die grundsätzlich zu einem besseren Körpergefühl und einem allgemeinwachsenden Spielverständnis beitragen.

In den Jahrgängen **U12** bis **U15** liegt das Augenmerk hingegen auf ein fußballspezifisches Grundlagentraining, welches die Basis für die dann später folgenden Spezialisierungen legt, die ab der **U16** bis **U19** einstudiert werden.



Ausbildung



Grundlagenbereich U6 - U11

Ausbildungsziel:

Unter Berücksichtigung der Merkmale der Kinder und der Regelvorgaben des DFB für die Altersklasse des Grundlagenbereichs, sind die sportlichen und perönlichkeitsbezogenen Ausbildungsziele für diese Altersklasse wie folgt formuliert:

- Vermittlung der Spielidee „Tore erziehlen und verhindern“
- Vermittlung der vereinfachten Grundregeln des Spiels
- Förderung der Freude am Fussballspielen
- Erlernen der wichtigsten Fussballtechniken in grober Form
- Schaffen koordinativer und konditioneller Grundlagen
- Verbesserung der Handlungsschnelligkeit
- Fördern von Selbstvertrauen, Teamgeist und Kreativität

Die aufbauende technische Ausbildung der Kinder wird durch Technikziele und Technikinhalte in den Bereichen Ballan/-mitnahme, Passspiel, Schusstechnik, Dribbling, Fintieren/Täuschen, und Kopfball unter vorgegebenen Bedingungen umgesetzt.

Die Positionsvariabilität der Spieler/innen wird gewährleistet, in dem es im Grundlagenbereich keine festen Positionen gibt.

Der Richtwert für die Einsatzzeiten pro laufender Saison sollte in der Regel bei allen Spielern/innen 40% betragen.



Ausbildung

Die Wettkampferfahrung und Spielpraxis, als wichtige Erfahrung in der Entwicklung der Kinder und teilweise Überprüfung ihres aktuellen Lernfortschritts und Leistungsstandes, erhalten die Mannschaften im Grundlagenbereich durch die Teilnahme an Turnieren, interessanten Vergleichsspielen und der Teilnahme am wöchentlichen Spielbetrieb.

Trainingsaufwand:

U6 bis U11 - 2 bis 3 Einheiten ca. 60/90 Minuten

Trainingsinhalt/Schwerpunkte:

- Vielseitiges Laufen und Bewegen
- Unterschiedliche Aufgaben und Spiele mit Ball
- Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken
- Spiele in kleinen Teams
- Technik Übungen



Aufbaubereich U12 - U14

Ausbildungsziel:

Die zweite Ausbildungsstufe ist der Aufbaubereich. Dieser wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- Körperliche und psychische Ausgeglichenheit
- Positive Persönlichkeitsmerkmale wie Selbsterkenntnis, Konzentrationsvermögen, eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft und Bewegungsfreude
- Ausgeprägtes Koordinationsvermögen
- Systematisches Erlernen und Festigen der Grundtechniken
- Anwenden der Techniken in Spielsituationen
- Spielerisches Vermitteln individueller und taktischer Grundlagen
- Vermittlung einer positiven Einstellung
- Förderung positiver Eigenschaften wie Selbstdisziplin/Leistungsbereitschaft

Die aufbauende technische Ausbildung der Kinder wird durch Technikziele und Technikinhalte in den Bereichen Ballan-/mitnahme, Passspiel, Schusstechnik, Dribbling, Fintieren/Täuschen, und Kopfball unter vorgegebenen Bedingungen umgesetzt.

Die Positionsvariabilität der Spieler wird auf zwei Positionen beschränkt.

Der Richtwert für die Einsatzzeiten pro laufender Saison sollte in der Regel bei allen Spielern/innen 40% betragen.



Ausbildung

Die Wettkampferfahrung und Spielpraxis, als wichtige Erfahrung in der Entwicklung der Jugendlichen und Überprüfung ihres aktuellen Lernfortschritts und Leistungsstandes, erhalten die Mannschaften im Aufbaubereich durch die Teilnahme am Spielbetrieb, an Turnieren und Freundschaftsspielen.

Trainingsaufwand:

U12 bis U14 - 3 Einheiten ca. 90 Minuten

Trainingsinhalt/Schwerpunkte:

- Spielerische Fitness
- Systematisches Techniktraining
- Individuelle/Gruppentaktische Grundlagen
- Koordinative Lernübungen
- Fussballspiele mit Schwerpunkten
- Passschulung



Leistungsbereich U15 - U19

Ausbildungsziel:

Die dritte Ausbildungsstufe ist der Leistungsbereich. Dieser wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- Sämtliche technische Elemente in Wettkampfformen anwenden
- Vermittlung der veränderten Grundregeln der Altersklasse
- Mannschaftstaktische Inhalte in Theorie und Praxis
- Fussballspezifisches Krafttraining
- Koordination - Dynamik - Schnellkraft
- Verbessern der erlernten technisch/taktischen Grundlagen
- Erhöhung der Druckbedingungen (Spiel)
- Gezielte Schulung spezieller Taktiken (Standardsituationen)
- Ausprägung im Ausdauerbereich
- Fördern von Selbstvertrauen und Mitverantwortung

Die aufbauende technische Ausbildung der Kinder wird durch Technikziele und Technikinhalte in den Bereichen Ballan/-mitnahme, Passspiel, Schusstechnik, Dribbling, Fintieren/Täuschen, und Kopfball unter vorgegebenen Bedingungen umgesetzt.

Die Positionsvariabilität der Spieler wird auf zwei Positionen beschränkt.

Der Richtwert für die Einsatzzeiten pro laufender Saison sollte in der Regel bei allen Spielern/innen 40% betragen.



Ausbildung

Die Wettkampferfahrung und Spielpraxis, als wichtige Erfahrung in der Entwicklung der Jugendlichen und Überprüfung ihres aktuellen Lernfortschritts und Leistungsstandes, erhalten die Mannschaften im Leistungsbereich durch die Teilnahme am Spielbetrieb, an Turnieren und Freundschaftsspielen.

Trainingsaufwand:

U15 bis U19 - 3 Einheiten ca. 90/120 Minuten

Trainingsinhalt/Schwerpunkte:

- Intensives Techniktraining
- Fussballspezifische Fitness
- Gruppentaktik
- Individuelle Positionsschulung

Die U19 wird an die Seniorenabteilung herangeführt. Die sportlichen Schwerpunkte liegen auf der variablen Anwendung der erlernten Techniken in unterschiedlichen Spielsituationen, kreativem Angreifen und variablem Verteidigen als Element des Techniktrainings, individueller Positionsschulung und der Herstellung des optimalen konditionellen Niveaus.

Dabei gilt selbstverständlich, dass das Training der Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit der Spieler/innen sich an den speziellen Erfordernissen des Fussballspiels orientiert.

Leitfaden



Es ist unser Hauptziel, den eigenen Nachwuchs so zu fördern, dass möglichst viele Spieler den Sprung in unsere Seniorenmannschaften schaffen!

Unsere Richtlinien für alle Jugendspieler:

- Wir begrüßen und verabschieden Mitspieler, Trainer und Eltern
- Wir sind fair zu Mit- und Gegenspielern, Trainern, Schiedsrichtern
- Wir feiern Siege und überdenken Niederlagen
- Wir verhalten uns in der Kabine ruhig und angemessen
- Wir verlassen die Kabine sauber und prüfen ob nichts vergessen wurde
- Wir befolgen Anweisungen unserer Trainer
- Familie, Gesundheit und Schule sind wichtiger als Fussball
- Die Ziele des Teams sind wichtiger als die eigenen





Anregungen

Körperliche Fähigkeiten

Schusskraft - Kraftausdauer - Schnellkraft - Beweglichkeit - Flexibilität - Schnelligkeit - Sprungkraft - Elastizität- Ausdauer - Koordination

Technische Fähigkeiten

Pass flach/hoch kurz/lang - Torschuss in verschiedenen Ausführungen - Flanken - Kopfball offensiv/defensiv - Dribbeln - Zweikampf - Ball An-/Mitnahme - Finten/Tricks

Taktische Fähigkeiten

Stellungsspiel - Taktisches Verhalten - Anstoß - Freistoß - Ecken - Einwurf - Elfmeter

Mentale Fähigkeiten

Mut - Geistige Schnelligkeit - Konzentration - Intuition - Teamgeist - Selbsbewusstsein - Reaktionsvermögen - Selbstwert - Antizipieren - Spielfreude - Selbstvertrauen - Blickfeld



„Fairhalten“



„Fairhalten“ der Trainer/Betreuer

Trainer sind Vorbilder

Sie haben die Verpflichtung Kinder und Jugendliche positiv zu beeinflussen. Das kann in einer richtig ausgerichteten Mannschafts-, Trainings- oder Wettkampfsituation oft besser gelingen als in der Schule, und auch manchmal besser als im privaten Umfeld.

Für Kinder und Jugendliche steht der Spass im Vordergrund. daneben ist aber auch ein „richtiges“, altersgerechtes Training erforderlich. Ein wichtiger Aspekt ist die Tatsache, dass Kinder und Jugendliche sich eine breitere Freizeitgestaltung wünschen. Dem haben die Trainer Rechnung zu tragen.

Die Trainer sollten Ansprechpartner bei Problemen und auch „kleinen“ Dingen des Alltags sein. Das wird umso bedeutender, wenn man weiß, dass der Trainer als Vertrauensperson in Umfragen knapp hinter den Eltern und deutlich vor den Lehrern liegt. Dessen müssen sich die Trainer in ihrem Verhalten gegenüber den Kindern und Jugendlichen immer bewusst sein.

Sie müssen aufrichten und ermutigen, fordern und motivieren, trösten und heilen, loben und bestätigen können. Dazu gehören auch kritische Worte, z.B. da, wo ein Spieler vergisst, dass Fußballspielen ein Mannschaftssport ist.

Für die Trainer/Betreuer bedeutet dies, dass eine Kommunikation immer auf „Augenhöhe“ der jeweiligen Altersgruppe erfolgen muss.

Konstruktive Kritik ist immer erlaubt, dies jedoch ohne persönliche Bloßstellung und Androhung von Sanktionen vor versammelter Mannschaft.

Der Kritik muss auch immer positive Aufmunterung folgen. Es darf keine Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen, gleich aus welchem Grund geben.

Eine Nichtberücksichtigung eines Spielers sollte mit äußerster Vorsicht angewendet werden, da eine solche Maßnahme ein Kind sehr verletzen kann!



„Fairhalten“

Die Trainer arbeiten und Verhalten sich nach den Leitlinien dieses Fussball-Jugend-Konzept

Persönliche Eitelkeiten und Missgunst sind von Vereinsseite nicht zu tolerieren.

Im Vordergrund stehen die fussballerische Ausbildung der Kinder und die Entwicklung sozialer Kompetenz.

Die Trainer dürfen die von ihnen trainierten Mannschaften nicht gegen das Gemeinwohl des Jugendbereichs abgrenzen.

Eine Kommunikation zwischen Eltern, Trainern und Betreuern ist eine wesentliche Erfolgskomponente für das Funktionieren der Jugendarbeit.

„Fairhalten“ der Eltern

Eltern spielen im Juniorenbereich eine wichtige Rolle. Im unteren Jugendbereich ist es kaum vorstellbar, dass ein reibungsloser Spielbetrieb ohne Eltern machbar ist.

An folgenden Stellen ist eine Mitarbeit der Eltern besonders hilfreich und unbedingt erwünscht:

- Eltern helfen bei der Beförderung
- Eltern unterstützen den Trainer als Helfer
- Bei der Vorbereitung und Durchführung von Turnieren

**Liebe Eltern,
ihr Kind hat bereits einen gut ausgebildeten Trainer.
Wir bitten Sie dies bei ihrem nächsten Sportplatzbesuch
zu berücksichtigen.**

VIEL ERFOLG!



Erlebnis
kommt
vor
dem
Ergebnis...